

Barrierefrei leben können

Petra Kröger als Rostocker Behindertenbeauftragte ins Amt eingeführt / Bundesweiter Aktionstag zur Gleichstellung fand viel Zuspruch

Anlässlich des bundesweiten Aktionstages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung wurde sie kürzlich offiziell in ihr Amt eingeführt - Petra Kröger, die neue Behindertenbeauftragte der Hansestadt Rostock. Bürgerchaftspräsidentin Liesel Eschenburg gehörte zu den ersten Gratulanten.

„Behinderten soll ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht werden“, unterstreicht Petra Kröger, die bereits seit über zehn Jahren im Rostocker Büro für Behindertenfragen arbeitet. Dank intensiver Beratertätigkeit und einer engen Zusammenarbeit mit dem Beirat behinderter und chronisch kranker Menschen ist sie mit den Interessen der rund 25.000 behinderten und von Behinderung bedrohten Menschen in Rostock bestens vertraut. Darüber hinaus arbeitet die 46-jährige eng mit Vereinen und Verbänden zusammen. Künftig möchte sie sich verstärkt für Blinde, Sehbehinderte sowie Gehörlose und Schwerhörige einsetzen. Blindenleitsysteme an Haltestellen, Stufenmarkierungen und Bordsteinabsenkungen



Petra Kröger hat sich den Interessen der Behinderten und von Behinderung Bedrohten verschrieben. „Behinderte und Nichtbehinderte sollten aufeinander zugehen. Hier gab es interessante Begegnungen am Rathaus und auf dem Universitätsplatz.“, unterstreicht sie.



stehen auf ihrem Plan. Barrierefreie Lösungen umsetzen, heißt für Petra Kröger das Ziel. Das Engagement der Rostocker Straßenbahn AG sei hier bereits lobenswert, ergänzt sie. Behinderte sollen über ihre Rechte aufgeklärt werden, erläutert sie, beispielsweise mit Informationsveranstaltungen zu Vorsorgevollmachten. Im Juni wird sich Petra Kröger erstmals mit den Behindertenbeauftragten und -beiräten in Güstrow treffen und Rostocks Interessen auf Landesebene vertreten.

ka
(Die Behindertenbeauftragte ist im Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1, Zimmer 20, und unter den Telefonnummern 381-1124,-1125 sowie per E-Mail: behindertenbeauftragte@rostock.de erreichbar. Sprechzeiten werden Dienstag und Freitag jeweils von 9 bis 12 sowie Dienstag auch von 14 bis 17 Uhr angeboten, nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten.)

In dieser Ausgabe lesen Sie

- Reutershagen aus Frauensicht - Zukunftswerkstatt am 17. Mai - Seite 4
- Öffentliche Ausschreibungen - Seiten 5 und 6

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 28. Mai.

Internationaler Museumstag in Rostock

Anlässlich des Internationalen Museumstages am 18. Mai bieten das Kulturhistorische Museum und die Kunsthalle Rostock wieder vielseitige Programme. Einblicke in die kommende Sonderausstellung „Meisterwerke der Moderne“ vermittelt ein Vortrag. Die Exposition, die vom 30. Mai bis zum 7. September im Kulturhistorischen Museum zu sehen sein wird, präsentiert Grafik, Malerei und Plastik aus den Beständen der von den Nationalsozialisten beschlagnahmten Kunst. Das alte Rostock wird in historischen Bildern lebendig, die in einem Vortrag „Vom Kröpeliner Tor zum Mühlendamm“ gezeigt werden. Führungen durch die Keramiksammlung und die Sonderausstellung „Germanistik und Gesellschaft“ vermitteln Einblicke. Ein Vortrag „Das Kaiserpanorama - ein dreidimensionaler Blick in die Geschichte“ wird angeboten. Die Ausführungen werden mit der Präsentation historischer Stereo-Dias illustriert. In der Kunsthalle wird zu „Experimentellem Drucken“ geladen. Der Eintritt in die Museen und zu allen Angeboten ist frei.

Der Internationale Museumstag in Deutschland rückt alljährlich die Museumslandschaft in das Blickfeld der Öffentlichkeit und steht für kulturelle Vielfalt und Kulturföderalismus. Er steht unter Schirmherrschaft des Bundesratspräsidenten, des Ersten Bürgermeisters der Freien und Hansestadt Hamburg, Ole von Beust.

(Lesen Sie das komplette Programm auf Seite 3.)

Fotos gesucht

Fotowettbewerb „Begrünte Architektur in Rostock“

Der Senator für Umwelt, Soziales, Jugend und Gesundheit ruft zur Beteiligung am Fotowettbewerb zur Gestaltung des Umweltkalenders 2009 auf. Gesucht werden Fotos, die Rostocker Motive wie zum Beispiel schön begrünte Dächer, Fassaden Hauseingänge und Fenster zeigen, aber auch kleine, unscheinbare Bauwerke, wie zum Beispiel begrünte Abfallbehälterstellplätze.

Der Kalender wird zum Jahresende wieder an Rostocker Haushalte verteilt.

Die Gewinner werden prämiert und erklären sich mit der Veröffentlichung ihrer Fotos einverstanden. Dazu sind die Anschrift des Autors/Einsenders und Jahr und Ort der Aufnahme erforderlich.

Die Fotos können mit dem Kennwort: „Fotowettbewerb“ versehen in Druckversion oder

auf Datenträger (CD) geschickt werden an die

**Hansestadt Rostock
Amt für Umweltschutz
Hans-Fallada-Str. 1
18069 Rostock**

Einsendeschluss ist der 28. August 2008.

Wer seine Fotos zurückgesandt haben möchte, legt bitte einen frankierten Rückumschlag bei. Auskünfte unter Tel. 381-7347.

IMMOBILIENANGEBOT

WIRO 5611: Richard-Wagner-Str. 17 in 18055 Rostock



Hiermit fordert die WIRO zur Unterbreitung von Kaufangeboten (öffentliches Bieterverfahren) für die in dieser Anzeige beschriebene Immobilie auf. Das Angebot ist für den Käufer provisionsfrei.

Das voll unterkellerte drei- bzw. viergeschossige Mehrfamilien-Wohnhaus wurde 1985 errichtet. Das Grundstück ist nahezu vollständig überbaut. Im EG befinden sich zwei gastronomische Einrichtungen. Das Gebäude ist saniert und befindet sich in einem guten baulichen Zustand, allerdings gibt es bauliche Mängel im Kellerbereich. Das Grundstück ist in der Innenstadt von Rostock, nahe des historischen Zentrums gelegen. Die Haltestellen des ÖPNV, sowie die Einkaufsmöglichkeiten sind fußläufig erreichbar.

Wohn-/Nutzfläche: ca. 470 m² (13 Wohnungen vermietet)
Gewerbefläche: ca. 272 m² (2 Gewerbeobjekte vermietet)
Flurstücksgröße: 519 m²
Verkehrswert lt. Gutachten: 595.000,- Euro

Senden Sie Ihre Angebote bitte in verschlossenem Umschlag an die Abt. Grundstückswesen mit der Aufschrift: Gebot Immobilienausschreibung WIRO 5611

**WIRO Wohnungsgesellschaft mbH • Lange Str. 38 • 18055 Rostock
Abteilung Grundstückswesen • Telefon (0381) 4567 2331**

Angebote bis zum **23.05.2008!** Für die Angaben wird keine Haftung übernommen! Alle Angebote freibleibend!

IMMOBILIENANGEBOT

WIRO 3713: Rahnstädter Weg 15 – 17 in 18069 Rostock



Hiermit fordert die WIRO zur Unterbreitung von Kaufangeboten (öffentliches Bieterverfahren) für die in dieser Anzeige beschriebene Immobilie auf. Das Angebot ist für den Käufer provisionsfrei.

Das voll unterkellerte zweigeschossige Mehrfamilien-Wohnhaus mit drei Eingängen hat ein teilweise ausgebautes Dachgeschoss. Das Gebäude wurde um 1936 errichtet. Die haustechnischen Anlagen sind überaltert und erneuerungsbedürftig. Darüber hinaus sind Modernisierungsmaßnahmen erforderlich.

Das Grundstück ist im westlichen Teil von Alt-Reutershagen gelegen. Haltestellen des ÖPNV sind fußläufig erreichbar. In der Nähe befindet sich ein Supermarkt.

Wohn-/Nutzfläche: ca. 715 m² (14 Wohnungen, davon 6 unvermietet)
Gewerbefläche: Verpachtete Teilflächen (Garagen): 3 Stück à 15 m²
Flurstücksgröße: 3.018 m²
Verkehrswert lt. Gutachten: 266.000,- Euro

Senden Sie Ihre Angebote bitte in verschlossenem Umschlag an die Abt. Grundstückswesen mit der Aufschrift: Gebot Immobilienausschreibung WIRO 3713

**WIRO Wohnungsgesellschaft mbH • Lange Str. 38 • 18055 Rostock
Abteilung Grundstückswesen • Telefon (0381) 4567 2331**

Angebote bis zum **23.05.2008!** Für die Angaben wird keine Haftung übernommen! Alle Angebote freibleibend!

Angebote der Volkshochschule

1. Machtkämpfe der Kinder - wie gehe ich damit um?

Termin: 18. Juni
Zeit: 15.00 bis 17.15 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
Entgelt = 15,00 EUR

2. Altersvorsorge macht Schule

Dauer: 19. Mai bis 2. Juni
Zeit: montags, 17.00 bis 20.15 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
12 Kursstunden = 20,00 EUR

3. Spanisch - Intensiv (2. Stufe)

Dauer: 2. bis 6. Juni
Zeit: Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.30 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
20 Kursstunden = 60,00 EUR

4. Inline-Skaten für Anfänger

Dauer: 17./18. Mai
Zeit: Samstag/Sonntag, 17.00 bis 18.30 Uhr
Treff: Gelände ehemalige

Neptunwerft/Werft-dreieck
8 Kursstunden = 46,00 EUR

5. „Fundstücke“ - Gestalten mit Naturmaterialien

Termin: 17. Mai
Zeit: 10.00 bis 15.00 Uhr
Ort: Alter Markt 19
6 Kursstunden = 16,50 EUR

6. Der Urknall und andere Katastrophen - experimentelle Lesung

Termin: 17. Mai
Zeit: 17.00 bis 18.30 Uhr
Ort: Alter Markt 19
Entgelt: siehe aktuelle Ankündigung

Anmeldungen und Infos:

Kurse 1 bis 2: Kopenhagener Str. 5, Telefon 778570
Kurse 3 bis 6: Alter Markt 19, Telefon 497700 oder im Internet unter www.vhs-hro.de

Tag der offenen Tür am Abendgymnasium

Das Abendgymnasium der Hansestadt Rostock lädt am Freitag, 23. Mai 2008, von 15.30 bis 18.30 Uhr in die Kopenhagener Straße 2 - 3 zum Tag der offenen Tür ein.

Alle, die sich für den zweiten Bildungsweg interessieren und auf diesem Wege das Abitur ablegen möchten, sind herzlich eingeladen.

Kompetente Gesprächspartner beraten ausführlich über diese Möglichkeit der schulischen Erwachsenenbildung.

Weitere Auskünfte persönlich zu den Sprechzeiten dienstags von 9.00 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 14.00 bis 16.30 Uhr oder telefonisch montags, mittwochs und donnerstags ab 14.00 Uhr.

Vorlesenachmittag in der Kinderbibliothek

Am 29. Mai liest die Vorlesepatin Ingrid Faust in der Stadtbibliothek in der Kröpeliner Straße 82 Geschichten von Martin Klein für Kinder ab sechs Jahren vor. Martin Klein wurde 1962 in Lübeck geboren und lebt seit 1986 als freier Autor in Berlin. 1990 erschien sein erstes Kinder-

buch, viele weitere folgten. Dafür erhielt er verschiedene Auszeichnungen, darunter das Alfred-Döblin-Stipendium und den Umweltmedienpreis der Stadt Waiblingen.

Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Städtischer ANZEIGER

**Amts- und Mitteilungsblatt
der Hansestadt Rostock**

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Hanse-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Dankert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774
Telefax 0381 365-736

E-Mail:
dagmar.dankert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
Lindenstraße 2, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Veranstaltungen zum Internationalen Museumstag am 18. Mai

Kulturhistorisches Museum

10.30 Uhr
Preview: Meisterwerke der Moderne (aus Beständen der 1937 von den Nationalsozialisten beschlagnahmte Kunst)
Vortrag: Dr. Heidrun Lorenzen

11 Uhr
Fayencen, Porzellan und Steingut - Einblicke in die Keramiksammlung
Führung in der Ausstellung
Kunsth Handwerk: Dörte Mulsow

11.30 Uhr
Vom Kröpeliner Tor zum Mühlenendamm - 100 Bilder vom alten Rostock
Vortrag: Dr. Steffen Stuth

14 Uhr
Germanistik und Gesellschaft
Deutsche Philologie in Rostock 1858-2008
Führung in der Sonderausstellung:
Dr. Steffen Stuth



14.30 -16.30 Uhr
Bastelangebot für Kinder:
Fingerpuppen aus Filz

15 Uhr
Das Kaiser-Panorama - ein dreidimensionaler Blick in die Geschichte
Vortrag mit Präsentation dieses heute vergessenen Vorläufers der Wochenschau: Annelen Karge

17 Uhr
Konzert: Gernot Fischer, Gitarre
Burghardt Steltner, Gitarre

Kunsthalle

11 Uhr
„Experimentelles Drucken“

14 Uhr
Feier des 17. Mai in der norwegischen Geschichte - Vortrag:
Prof. Peter Brand und Ulli Hagen

16 Uhr
Führung durch die Ausstellung

Blick in den Klosterhof
Foto: Irma Schmidt (Archiv)

Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

14. Mai 2008, 18 Uhr

Heidehaus Markgrafenheide

Tagesordnung:

- Perspektive des Heidehauses und des Ostseeferienzentrums

Biestow

14. Mai 2008, 19 Uhr

Beratungsraum im Stadamt, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Aussprache zum Regionalen Raumentwicklungsprogramm Mittleres Mecklenburg/Rostock
- Bauanträge
- Berichte der Ausschüsse

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

14. Mai 2008, 19 Uhr

Beratungsraum II, Bürgerhaus, Budapester Str. 16

Tagesordnung:

- Vorstellung des Leiters des 1. Polizeireviere, Polizeirat Ebert
- Auswertung der Kriminalstatistik für die KTV
- Durchsetzung der Verkehrssicherheit, insbesondere Radfahrer und ruhender Verkehr in den Nachtstunden
- Erschließungsvertrag ehemalige Neptunwerft
- Bauanträge, Sondernutzungen
- Berichte aus den Ausschüssen

Gehlsdorf-Nordost

19. Mai 2008, 19 Uhr

Werkstatt für behinderte Menschen, Fährstr. 25

Tagesordnung:

- Vorstellung Brückenvorhaben über die BAB A 19 im Bereich der Anschlussstelle Nord
- Vorstellung des Straßenbauvorhabens vierstreifiger Ausbau der Hinrichsdorfer Straße auf dem Teilstück im Bereich der Ausfahrt Fa. Nordex
- 1. Nutzungsänderung einer

- befristeten Teilfläche der Deponie Dierkow zum Recyclinghof befristet bis zum 31.12.2019, Dierkower Damm
- Berichte des Bauausschusses und des Kulturausschusses

Hansaviertel

20. Mai 2008, 18 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer Straße 24

Tagesordnung:

- Aktuelles

Groß Klein

20. Mai 2008

Treff zur Ortsbegehung ist um 18.30 Uhr vor dem Klenow Tor, A.-Tischbein-Str. 47 anschließend Sitzung im Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum „Bürgerhaus“, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung:

- Anträge, Beschluss- und Informationsvorlagen

Stadtmitte

21. Mai 2008, 19 Uhr

Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Vorstellung der Konzeption Bewohnerparken Steintor-Vorstadt (Gebiet östlich der Richard-Wagner-Straße/Rosa-Luxemburg-Straße/Herwegstraße)
- Bauanträge
- 1. Voranfrage: Umnutzung der vorhandenen Bebauung, Bunker in der Korbfelderstraße
- 2. Neubau eines Mehrfamilienhauses, Gerberbruch 30
- Informationsvorlage Nr. 0029/08-IV
- Umnutzungskonzeption 2008 für im Flächennutzungsplan der Hansestadt Rostock nicht dargestellte Kleingartenanlagen und -flächen als Handlungsrahmen zur Umsetzung der im Flächennutzungsplan dargestellten Planungsziele
- Sondernutzungsantrag Bier-

- garten am Barocksaal
- Sondernutzungen
- Informationen der Ausschüsse, des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Lichtenhagen

27. Mai 2008, 18.30 Uhr

Kolpinginitiative, Eutiner Str. 20

Tagesordnung:

- Anträge, Beschluss- und Informationsvorlagen
- Informationsvorlage Nr. 0029/08-IV
- Umnutzungskonzeption 2008 für im Flächennutzungsplan der Hansestadt Rostock nicht dargestellte Kleingartenanlagen und -flächen als Handlungsrahmen zur Umsetzung der im Flächennutzungsplan dargestellten Planungsziele

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge am Rathaus und in den Ortsämtern.

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Aliou, Diallo geb. 03.03.1978
Herrn Bruhn, Christian geb. 12.02.1984
Herrn Dreczka, Helmut-Steven geb. 21.03.1962

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 246, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch**

Herrn Aliou, Diallo,
Herrn Bruhn, Christian
Herrn Dreczka, Helmut-Steven

persönlich oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Assmus
Amt für Jugend und Soziales

Führung im RuheForst

Der RuheForst in der Rostocker Heide ist ein Ort der Besinnung geworden. Am 14. Juni lädt das Stadforstamt zu einer Führung ein. Interessenten können sich über Waldbestattungen, den RuheForst und die naturnahe Waldwirtschaft in der Heide informieren. Treff ist um 11 Uhr am Stadforstamt in Rostock-Wiethagen (Nähe Rövershagen; ab B105 der Ausschilderung „RuheForst“ folgen). Die nächste Führung findet am 26. Juli statt. Informationen zum RuheForst unter Telefon 038202 40425 oder auch im Internet unter www.ruheforst-rostocker-heide.de.

Spanisch an der Volkshochschule im Angebot

Eine Woche Spanisch lernen und sich fit für einen Urlaub machen, können Interessenten vom 2. bis 6. Juni an der Volkshochschule Rostock.

Der Kurs findet Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und richtet sich an Interessenten mit geringen Vorkenntnissen.

Anmeldungen und Informationen unter Telefon 4977024, im Internet unter www.vhs-hro.de oder direkt in der Hauptgeschäftsstelle, Alter Markt 19.

Reutershagen aus Frauensicht - Zukunftswerkstatt am 17. Mai

Zu einer Zukunftswerkstatt „Reutershagen aus Frauensicht“ sind Frauen am 17. Mai 2008 von 10 bis 15 Uhr in das Rostocker Freizeitzentrum e. V. Kuphalstraße 77, eingeladen. Die Teilnehmerinnen werden an diesem Tage Themen wie Wohnumfeldgestaltung, Sicherheit, Mobilität, Kinderbetreuung, Kultur- und Freizeitmöglichkeiten sowie Beteiligungs- und Beratungsangebote des Ortsteils erörtern und mit Vertreterinnen aus den unterschiedlichsten Institutionen,

Vereinen und Initiativen ins Gespräch kommen. Eingeladen hat die Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Rostock Brigitte Thielk in Kooperation mit dem Frauenbildungsnetz Mecklenburg-Vorpommerns e.V., dem Arbeitskreis „Frauen und lokale Agenda 21“ der Hansestadt Rostock und dem Rostocker Freizeitzentrum e. V. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Mütter können ihre Kinder nach vorheriger Anmeldung kostenlos

betreuen lassen. Anmeldungen sind möglich beim: Frauenbildungsnetz unter Tel. 4907714, E-Mail: anmeldung@frauenbildungsnetz.de oder Rostocker Freizeitzentrum e.V. unter Tel. 8903040, E-Mail: leitung@frz-online.de. Für Verpflegung vor Ort wird gesorgt sein. Getränke und ein Imbiss können gegen einen Unkostenbeitrag von 1,50 Euro erworben werden. Auch ohne Anmeldung ist eine Teilnahme möglich.

1. Tagung Eltern- und Familienbildung in Rostock Aufruf zur Mitgestaltung eines „Marktes der Möglichkeiten“

Am 24. September 2008 findet von 9.00 bis 15.00 Uhr in Rostock die erste Tagung Eltern- und Familienbildung unter dem Motto „Neue und bewährte Wege der Eltern- und Familienbildung“ statt. Ort der Veranstaltung ist das Stadtteil- und Begegnungszentrum Lütten Klein, IN VIA Rostock e.V. in der Danziger Straße 45 D. Ziel der Tagung ist es, bereits bestehende Angebote der Eltern- und Familienbildung kennen zu lernen, zu diskutieren und Ideen für gemeinsame bedarfsgerechte Angebote zu entwickeln, die längerfristig umgesetzt werden sollen. Des Weiteren sollen verbindliche Wege der Kooperation und Vernetzung entwickelt werden. Die Veranstaltung richtet sich an

Vertreter/innen aus Kindertageseinrichtungen und Grundschulen, der Politik, Mitarbeiter/innen der Jugend- und Sozialhilfe, Mitarbeiter/Innen des Gesundheitswesens sowie aus Einrichtungen der Jugendhilfe und den Stadtteilräten (Kindertageseinrichtungen und Schule).

Durchgeführt werden soll auch ein „Markt der Möglichkeiten“, auf dem Interessierte am Thema Eltern- und Familienbildung ihre Einrichtung und die Angebote präsentieren können. Interessenten bewerben sich bitte bis zum 30. Mai 2008.

Folgende Angaben sind hierzu erforderlich:
- Name des Vereins/Institution/Träger

- vollständige Adresse/Telefon/Fax/E-Mail/Internetadresse und Ansprechpartner/in
- genaue Angaben zur Präsentation (inhaltlicher Schwerpunkt).
- genaue Maße des Platzbedarfes/Standes (Höhe, Breite und Tiefe) Bitte realistische Werte nennen, keine Maximalangaben. Moderationstafeln u.a. sind selbst mitzubringen.
- Wird ein Stromanschluss benötigt, bitte technische Angaben machen.

Rückmeldungen an Angelika Stierner, Amt für Jugend und Soziales, Abteilung Planung, Steuerung und Finanzen, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Tel./Fax 381-1066, E-Mail: angelika.stierner@rostock.de.

Besuch des Kulturhistorischen Museums und der Kunsthalle weiterhin kostenfrei möglich

Vor zwei Jahren beschloss die Bürgerschaft die neue Entgeltordnung für die beiden Museen, die einen kostenfreien Eintritt ermöglichte. Mit diesem Schritt sollten mehr Besuchergruppen die Möglichkeit zum Kennenlernen der reichen Sammlungen bzw. zu einem Mehrfachbesuch geboten werden. Der große Zuspruch - zu verzeichnen ist eine

Verdopplung der Besucherzahlen - bewog die Bürgerschaft, die Entgeltfreiheit bis zum 31. Dezember 2009 zu verlängern. Im Ergebnis der letzten zwei Jahre zeigten sich eine erhöhte Spendenbereitschaft und damit auch eine Erhöhung der Einnahmen sowie insgesamt ein deutlich erhöhtes Besuchsaufkommen. Besonders erfreulich und im

Sinne der kulturellen und ästhetischen Bildung ist die verstärkte Wahrnehmung der Angebote der Museen von Schülergruppen zu verzeichnen. Ebenfalls erhöhte sich das Besuchsaufkommen von Touristen. Mit dieser Entscheidung geht Rostock einen Weg, der auch international schon große Erfolge gezeigt hat.

Öffentliche Bekanntmachung

Erste Änderung der Entgeltordnung der Städtischen Museen der Hansestadt Rostock

§ 1 Änderung

Die Entgeltordnung der Städtischen Museen der Hansestadt Rostock vom 15. März 2006, veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 6 vom 22. März 2006, wird wie folgt geändert:

§ 4 wird gestrichen und ersetzt

durch:

„§ 4 Gültigkeitsdauer
Die Entgeltfreiheit für den Besuch der Städtischen Museen gilt bis 31. Dezember 2009.“

§ 2 Inkrafttreten

Die Erste Änderung der Entgelt-

ordnung der Städtischen Museen der Hansestadt Rostock tritt rückwirkend zum 23. März 2008 in Kraft.

Rostock, 30. April 2008

Roland Methling
Oberbürgermeister

Sprechtage des Bürgerbeauftragten am 27. Mai

Der nächste Sprechtag des Bürgerbeauftragten Bernd Schubert in Rostock findet am 27. Mai 2008 statt.

Jeder Bürger kann an diesem Tag seine Anliegen mündlich vorbringen. Der Sprechtag wird im Dienstgebäude der Stadtverwaltung, Neuer Markt 3, in den Räumen 337 und 338 durchgeführt. Die Bürger werden um telefonische Anmeldung im Büro des Bürgerbeauftragten, Telefon 0385 5252709, gebeten.

Der Bürgerbeauftragte unterstützt Bürger in verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten gegenüber der Landesregierung

und sonstigen Behörden und Ämtern im Land. Zu seinen Aufgaben gehören auch die Beratung in sozialen Fragen und die Wahrnehmung der Belange behinderter Menschen. Der Bürgerbeauftragte kann dem Landtag, der Landesregierung sowie den Kommunen Vorschläge der Bürger unterbreiten.

Nicht eingreifen darf er in Gerichtsverfahren und in privatrechtliche Streitigkeiten. Jedermann kann die Unterstützung durch den Bürgerbeauftragten unentgeltlich in Anspruch nehmen.

Sitzung des Ausländerbeirates

Die nächste Sitzung des Ausländerbeirates findet am 21. Mai, um 18.30 Uhr im Seminarraum des Interkulturellen Zentrums,

Waldemarstraße 33, statt. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Planung der Multikulturellen Wochen 2008.

Maschineschreiben erlernen

Die Volkshochschule bietet ab 20. Mai jeweils dienstags und donnerstags in einem Kurs für

Einsteiger Fertigkeiten im Zehn-Finger-Tastschreiben an. Nähere Infos unter Tel. 7785726.

Otto-und-Clara-Gütschow- Stiftung / Vorschläge und Bewerbungen jetzt einreichen

Im November 1920 verstarb in Muralto bei Locarno, Tessin, Clara Gütschow als Witwe des im Jahre 1917 verstorbenen Otto Gütschow aus Rostock.

Die Verstorbenen hinterließen keine Kinder und somit die letztwillige Verfügung unter Mitwirkung des Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, dass die Stadt Rostock aus dem ihr zugefallenen Kapital eine Stiftung unter dem Namen „Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung“ errichtet und deren Organisation und Verwaltung übernimmt. Die Stiftung soll ihren Sitz in Rostock und den Zweck haben, Suppenküchen und Teeanstalten sowie Wärmestuben für die Ärmsten der Hansestadt Rostock zu unterstützen, ohne Unterschied des Geschlechts, des Alters, der Konfession und des Standes.

In der Fortsetzung des Stiftungsgedankens hat die Hansestadt Rostock diesen letzten Willen in der am 06.02.2002 beschlossenen Satzung aufgenommen und die „Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung“ gegründet. Seit 2002 erfolgt jährlich die Ausreichung der Erträge aus dem Stiftungskapital.

Auch für das Jahr 2008 wird hiermit öffentlich ausgeschrieben.

- Die Höhe des Ertrages für das Jahr 2008 besträgt 13.000,00 EUR.

- Die Ausreichung der Stiftungsmittel ist zum Tag des Ehrenamtes Anfang Dezember 2008 vorgesehen.

Die Erträge können an Körperschaften bzw. Vereinigungen als Förderung nach dem Zuwendungsrecht ausgereicht werden, sofern sie die o.g. mildtätigen Zwecke verfolgen. Auf die Förderung investiver Maßnahmen, zugunsten dieses niedrigschwelliger Angebotes für die Bedürftigen, wird verzichtet.

Projektvorschläge und Bewerbungen, mit der Antragsfrist bis zum 31. August 2008, können nur bei ordnungsgemäßen Antragsunterlagen berücksichtigt werden.

Die erforderlichen Unterlagen und Informationen sind nach telefonischer Rücksprache mit Jürgen Müller, Tel. 381-5051, im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, zu erhalten.

Die ausführlichen Dokumente sind schriftlich, mit dem Vermerk „Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung - 2008“, an den **Senator für Umwelt, Soziales, Jugend und Gesundheit, Neuer Markt 3, 18055 Rostock**, einzureichen.

Dr. Wolfgang Nitzsche
Senator für Umwelt, Soziales,
Jugend und Gesundheit

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Auftraggeber:

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“, Ulmenstr. 44, 18057 Rostock, Tel. 4611-640, Fax 4611-649, E-Mail: zentrale@koe-rostock.de, Ansprechpartner: Herr Schölen, dirk.schoelens@koe-rostock.de

Vergabeverfahren:

Dienstleistungsauftrag

Gegenstand der Bekanntmachung:

freiberufliche Leistungen

Art des Auftrags:

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
- Tragwerksplanung
- technische Gebäudeausrüstung

Umfang:

Planung und Baubetreuung zur Sanierung und Umbau der „Großen Stadtschule“ Rostock zum städtischen Musikschulzentrum

Bauvolumen: ca. 5.400.000,00 EUR (netto)

Ausführungsort:

18055 Rostock, Wallstr. 1

Art des Bauvorhabens:

Unter Berücksichtigung einer Machbarkeitsstudie und einer denkmalpflegerischen Zielstellung soll die „Große Stadtschule“ in der Wallstraße 1 in 18055 Rostock im Zeitraum 2009 bis 2010 aus einem reinen Schulgebäude in das Musikschulzentrum der Hansestadt Rostock umgenutzt werden. Unter dem Dach des Musikschulzentrums sollen künftig das städtische Konservatorium als auch die freie Musikschule „Carl Orff“ und andere Vereine auf musikalischem Gebiet ihre Heimstatt finden. Mit der gemeinsamen Nutzung sollen Synergien genutzt und Einsparpotentiale erzielt werden.

Art der Vergabe:

Vorbehalt für einen besonderen Berufsstand:
freischaffende Architekten und Ingenieure mit Erfahrung im öffentlich geförderten Hochbau
Rechts- und Verwaltungsvorschriften:
Landesbauordnung M-V, HOAI in der Fassung vom 01.01.1996

Ausführungsfristen:

Gesamtfristen: Beginn: 1. August 2008
Ende: 31. Dezember 2010

Einzelfristen: § 64 Tragwerksplanung:
LPH 2-4 50 AT nach Auftrag
LPH 5-6 nach Weiterbeauftragung
§ 73 Technische Gebäudeausrüstung:
LPH 2-4 50 AT nach Auftrag
LPH 5-8 nach Weiterbeauftragung

Von den Dienstleistern ist die unbedingte Einhaltung der Einzelfristen zu erklären.

Bewerbung:

beim Auftraggeber mit Kennzeichnung entweder „Tragwerksplanung“ oder „Technische Gebäudeausrüstung“
Bewerbung in deutscher Sprache
Zahl der Dienstleistungserbringer, die zur Verhandlung aufgefordert werden: je drei bis fünf
bereits ausgewählte Dienstleistungserbringer: keine

Rechtsform:

nicht vorgeschrieben

Im Fall von Bietergemeinschaften hat jedes einzelne Mitglied die geforderten Auswahlkriterien zu erfüllen. Die Beteiligten einer Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch. Der bevollmächtigte Vertreter, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, ist zu benennen. Die Beteiligten einer Bietergemeinschaft versichern, dass sie weder als Einzelbieter als auch Mitglied einer weiteren Bietergemeinschaft antreten, andernfalls erfolgt ein Ausschluss der betreffenden Bieter und Bietergemeinschaften.

Nachweise

- Der Bewerber hat seiner Bewerbung eine Erklärung darüber beizufügen, dass die in § 11 der VOF genannten Kriterien für Ausschluss von Bewerbern vom Vergabeverfahren auf sein Unternehmen nicht zutreffen.
- Nachweis einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung
- Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für vergleichbare Bauvorhaben in den letzten drei Jahren
- Stufennachweise oder Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Bewerbers und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen und/oder
a) Nachweis über die Mitgliedschaft in der Architekten- bzw. Ingenieurkammer oder einer vergleichbaren Institution des Herkunftslandes

b) ggf. Nachweis der Bauvorlageberechtigung

- Angabe über die technische Leitung
- Erklärung über die jahresdurchschnittliche Anzahl von Beschäftigten und Führungskräften des Bewerbers in den letzten drei Jahren mit Nachweis der Spezifikation und Qualifikation
- Angabe des Auftragsanteils, für den der Bewerber möglicherweise einen Unterauftrag zu erteilen beabsichtigt
- Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit der Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber der erbrachten Dienstleistung
a) bei Leistungen für öffentliche Auftraggeber durch eine von der Behörde ausgestellte oder beglaubigte Bescheinigung
b) bei der Leistung für private Auftraggeber durch eine vom Auftraggeber ausgestellte Bescheinigung (Ist eine derartige Bescheinigung nicht erhältlich, so ist eine einfache Erklärung des Bewerbers zulässig.)
- Erklärung über die technische Ausstattung des Unternehmens
- steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Nachweis für fristgerechte Sozialabgaben
- Mitgliedschaft für Berufsgenossenschaft oder einer vergleichbaren Institution des Herkunftslandes
- Erklärung der Einhaltung der in der Ausschreibung genannten Einzelfristen
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- Sitz bzw. Außenstelle in der Region Rostock erforderlich für die Dauer der Projektdurchführung
- Eintragung in das Handelsregister (nur für Personen- und Kapitalgesellschaften)
(Hinweis: Die Bescheinigungen und Erklärungen dürfen nicht älter als drei Monate sein.)

Zuschlagskriterien:

wirtschaftlich günstigstes Angebot in bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.

Schlussstermin für den Eingang der Bewerbung beim Auftraggeber: 30. Mai 2008

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Tel. 381-6010, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 54/67/08

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort: Rostock, Westfriedhof

5. Ausführungszeit:

September bis November 2008

6. Art und Umfang:

Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege der Hansestadt Rostock schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Friedhöfe der Hansestadt Rostock

Bereitstellung von Urnengrabflächen auf dem Westfriedhof, 2. BA

Wesentlicher Leistungsumfang:

- Herstellung, Lieferung und Einbau von Gedenksteinen aus Granit einschließlich Herrichtung der Standflächen aus Perlkiess
- Pflanzung von 300 Gehölzen, 3000 Stauden und Gräser, 50 Rhododendren
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege der Pflanzflächen

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 16. bis 21. Mai 2008 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: 7,- EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.)
Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 120 300 00, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 6010546708A

8. Submission: 30. Mai 2008, 10.00 Uhr

im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 13. Juni 2008

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 8.3 (1) entsprechend den Verdingungsunterlagen (Formblatt EVM (B) A). Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 107/88/08

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Schwimmhalle „Neptun“, Kopernikusstr. 17, 18057 Rostock

5. Ausführungszeit:

Los 2: 31. - 35. KW 2008
Los 10: 31. KW 2008 - Ende April 2009
Los 11: 31. KW 2008 - Ende April 2009
Los 12: 31. KW 2008 - Ende April 2009

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Sanierung Lehrschwimmhalle, 1. BA

Los 2: Abbrucharbeiten

- 140 m³ Becken Stahlbeton
- 170 m² Decke Stahlbeton
- 150 m² Fußboden Beton
- 310 m² Beckenunterbau Beton
- 550 m² Bodenbelag (Fliesen)
- 600 m² Akustikdecke
- 500 m² Lüftungskanäle

Los 10: Sanitärinstallation/Badtechnik

- 52 St. Beckenrinnenablaufkästen
- 40 St. Becken- Einströmtöpfe
- 200 m Abwasserleitungen
- 30 St. Badeinläufe
- 2 St. WC-Anlagen komplett

Los 11: Heizung/Lüftungsinstallation

- 350 m Rohrleitungen
- 4.200 m Fußbodenheizung
- 900 m² Lüftungskanäle
- 1 St. MSR-Anlage

Los 12: Elektroinstallation

- 4.000 m Kabel und Leitungen demontieren
- 1.000 m Kabel und Leitungen neu
- 35 St. Feuchtraumleuchten
- 50 St. Wannenleuchten und Fluter
- 20 St. Sicherheitsleuchten

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 19. bis 22. Mai 2008 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 763, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: Los 2: 5,- EUR, Los 10: 9,- EUR,
Los 11: 8,- EUR, Los 12: 12,- EUR

(Eine Erstattung erfolgt nicht.) Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 EUR Versandkosten für die Lose 2, 10, 11 und 2.20 EUR für das Los 12). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60101078808A

8. Submission: 3. Juni 2008

Los 2: 9.00 Uhr, Los 10: 9.30 Uhr, Los 11: 10.00 Uhr,
Los 12: 10.30 Uhr
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 18. Juli 2008

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 8.3 (1) entsprechend den Verdingungsunterlagen (Formblatt EVM (B) A). Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Rajeev Kalia, geb. 02.09.1968

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Rajeev Kalia

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 260, zur Abholung bereit liegt. Die Abholung kann nur **durch Herrn Kalia persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen. Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Siegmeier
Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Frau Birgit Schmidt, geb. 22.05.1959

Gemäß § 1 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Frau Birgit Schmidt

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 260, zur Abholung bereit liegt. Die Abholung kann nur **durch Frau Schmidt persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen. Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Wolf
Amt für Jugend und Soziales

Umzug des Bereiches Unterhaltsvorschuss für den Nordosten

Die für den Nordosten zuständigen Sachbearbeiterinnen des Amtes für Jugend und Soziales, Bereich Unterhaltsvorschuss, sind umgezogen.

Aus diesem Grund findet die Sprechstunde nicht mehr im Gebäude Neuer Markt 3 statt.

Die Beantragung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschuss können ab 22. Mai 2008 für die Bürger des Ortsamtsbereiches Dierkow, Toitenwinkel, Gehls-

dorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Oldendorf, Peez, Stuthof und Jürgeshof im Regionalbüro Nordost des Amtes für Jugend und Soziales, in der J.-Nehru-Str. 33, Zimmer 127 und 128 (Erdgeschoss links) vorgenommen werden.

Mit dem Umzug ändern sich auch die Telefonnummern:

Marika Mareck: 381-5243
Kirsten Pfannenstiel: 381-5284

PC-Grundlagen für Senioren

PC-Kursen für Senioren bietet die Volkshochschule jetzt an.

In stressfreier Atmosphäre können sie lernen, wie der PC im Alltag sinnvoll eingesetzt werden kann. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Aber auch für diejenigen, die schon erste Erfahrungen im Umgang mit dem PC haben, kann das Kursangebot nützlich sein. Die Kursleitenden begleiten durch die faszinierende Welt der Computer vom ersten Schritt bis zum Einstieg ins Internet. Dabei passen sie ihr Vorgehen an dem

Lernfortschritt der Teilnehmenden an. Fragen werden in das Kursgeschehen einbezogen.

Interessenten können ihren Kurs auswählen: Am Alten Markt 19, dienstags und donnerstags von 13 bis 16.15 Uhr ab 15. Mai 2008 oder in der Geschäftsstelle Lütten Klein, Kopenhagener Str. 5, montags und mittwochs von 8 bis 11.15 Uhr ab 19. Mai 2008. Nähere Informationen und Anmeldungen unter Telefon 7785726 bzw. im Internet unter www.vhs-hro.de.

Die Kriminalpolizei rät:

Schützen Sie sich vor Gewalttaten.

Meiden Sie gewaltträchtige Situationen, lassen Sie sich nicht provozieren.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.



AIDS in Afrika:

Fluch der Armut!

In Deutschland beginnt man aufzuatmen. Die schlimmsten Vorhersagen für die Ausbreitung des HIV-Virus haben sich bisher nicht bewahrheitet. Aufklärungs- und Beratungskampagnen scheinen zu greifen. Anders in den Ländern der Dritten Welt, in denen 90 Prozent aller HIV-Infizierten leben: Nur knapp 2 Prozent aller Mittel erhalten die am stärksten betroffenen Menschen in Afrika. Für die nötigen Programme zur Aufklärung, Beratung und medizinischen Betreuung fehlt das Geld. In manchen Regionen sterben ganze Generationen an Aids. „Brot für die Welt“ mit seinen Partnern – kirchlichen Einrichtungen und anderen Institutionen des Gesundheitswe-

sens – steht den Leidenden zur Seite: Selbsthilfegruppen werden unterstützt, Aufklärungsarbeit wird geleistet, medizinische Versorgung organisiert, Waisenkinder betreut, Helfer ausgebildet. Betroffene Familien erhalten Hilfe bei der Pflege ihrer erkrankten Angehörigen.

DEN ARMEN GERECHTIGKEIT

Brot für die Welt

Postbank Köln 500 500 500
Postfach 10 11 42, 70010 Stuttgart



MIT UNS ZUM ERFOLG!

Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. ist der mitarbeiterstärkste Lohnsteuerhilfeverein mit dem dichtesten Beratungsnetz in ganz Deutschland. Zur erfolgreichen Verstärkung unseres Teams **suchen wir** bundesweit m/w

STEUERFACHLEUTE

mit kaufmännischer Ausbildung und mind. 3-jähriger Berufserfahrung im Steuerrecht als **selbständig tätige Beratungsstellenleiter**. Ihre Bewerbung behandeln wir streng vertraulich. Bitte richten Sie diese an:

Brigitte Slotke, 18299 Hohen Spreng, Woland Nr. 6, Tel. 03 84 54/2 04 38

Sybillie Klappoth, 18069 Rostock, Rahnstädter Weg 23, Tel. 03 81/8 00 18 41

Weitere Informationen unter www.vlh.de



Massagen	Verlage
Tradition. asiat. Massagen in Groß Klein-Dorf, www.dui-thaimassagen.de Termine/Gutscheine 03 81/2 07 90 94	MV Media GmbH & Co. KG www.media-mv.de
Lebensberatung	Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG www.ostsee-zeitung.de
Birgit Sabine Czytrich Geprüfte Psycholog. Beraterin Kieler Str. 11, 18057 Rostock Tel.: 03 81/3 14 17 01 www.ratlos-in-rostock.de	

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe in Lohnsteuersachen

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) dürfen die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

- Beratungsstellen und Ansprechpartner:**
- 18057 Rostock, Dehardingstraße 82, Tel. 03 81/4 99 68 03, Margitta Lahmer
 - 18059 Rostock, Erich-Weinert-Straße 32, Tel. 03 81/2 03 89 50, Sabine Pierstorf
 - 18069 Rostock, Hornissenweg 10, Tel. 03 81/8 09 72 74, Claus-Dietrich Lossau
 - 18106 Rostock, Strindbergstraße 9, Tel. 03 81/7 95 31 27, Rita Frielingsdorf
 - 18107 Lichtenhagen, Rosenhof 1, Tel. 03 81/7 68 28 08, Horst Wölke
 - 18109 Rostock, A.-Tischbein-Straße 45, Tel. 03 81/1 21 01 71, Manfred Neumann
 - 18147 Gehlsdorf, Blockweg 4, Tel. 03 81/69 75 08, Christiane Oberländer
 - 18147 Rostock, Oldendorfer Straße 30, Tel. 03 81/44 60 36
 - 18182 Bentwisch, Fuchswinkel 5, Tel. 03 81/2 00 80 94, Friedrich Bender v. Säbelkampff
 - 18184 Kösterbeck, Gänseblümchenweg 10, Tel. 03 82 04/1 36 65, Doris Block

Hier wird Ihnen geholfen

BESCHRÄNKTE AUSSCHREIBUNG NACH ÖFFENTLICHEM TEILNAHMEWETTBEWERB

gemäß VOB/A § 17 Punkt 2

- Vergabestelle** WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Str. 38, 18055 Rostock, ☎ (03 81) 45 67-0
- Vergabe - Nr.:** TW - 062
- Vergabearart:** Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb gem. VOB/A
- Ausführungsort:** Stadtgebiet Rostock
- Ausführungszeit:** 01.09.2008 – 31.08.2009
- Art und Umfang der Leistung:** Rahmenvertrag je Gewerk im Rahmen der laufenden Kleininstandhaltung
 - Los 1 - Maler- und Bodenbelagsarbeiten
 - Los 2 - Tischlerarbeiten/Trockenbauarbeiten
 - Los 3 - Fliesenarbeiten
 Bewerbungen je Los sind möglich.
 Es ist beabsichtigt, je Los voraussichtlich mit 2 Firmen einen Rahmenvertrag abzuschließen.
 Voraussichtliches Auftragsvolumen je Vertrag ca. 30-50 T€/Jahr
- Vergabe nach Losen:** Ja
- Geforderte Eignungsnachweise:**
 - Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes der Krankenkasse der Berufsgenossenschaft (Wenn keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen die Bescheinigungen nicht älter als 1 Jahr, gerechnet ab Ausstellungsdatum, sein.)
 - Auszug aus Gewerbezentralregister bzw. Eigenerklärung des Bieters
 - Nachweis Eintrag Handwerksrolle
 - Nachweis betriebliche Haftpflichtversicherung
- Die schriftlichen Anträge auf Teilnahme je Gewerk, einschließlich der geforderten Unterlagen nach Pkt. 8 sind bis zum **28.05.2008** an:
 WIRO Wohnen in Rostock
 Wohnungsgesellschaft mbH
 Lange Str. 38, 18055 Rostock ☎ (03 81) 45 67- 23 58
 Frau Weide Fax: (03 81) 45 67- 23 00
 zu senden.
- Nachprüfungsstelle:** Innenministerium des Landes M-V,
 Referat II 360, Alexandrinenstr.1, 19055 Schwerin

Amtliche Bekanntmachungen
 Amtsgericht Rostock, Zochstraße, 18057 Rostock

Löschung von Amtes wegen

LPG-Register Rostock-Land Bd. IV, Bl. 58 24. 4. 2008

Bisherige Firma und vormaliger Sitz: LPG (T) „Völkerfreundschaft“ Mönchhagen Rechtsverhältnisse:

Die Genossenschaft ist gemäß §§ 141 a Abs. 1 i. V. m. 147 Abs. 2 FGG gelöscht; von Amtes wegen eingetragen.

Energiedienstleistung

Warnow-Strom

Das Rostocker Original!

Kundencentrum Rostock, Lange Straße 34
 18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45
 Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9-18 Uhr
www.eon-edis.com

e-on | edis

Mitteilungen/Termine

Auflösung des Vereins zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in der Freizeit e. V.
 Hiermit gibt der Vorstand bekannt, dass die Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in der Freizeit e. V. die Auflösung beschlossen hat.

Rainer Wachtel Heizung-Sanitär GmbH
 NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
 Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Stephan & Scheffler GbR
 Sanitär- und Heizungstechnik
 Tel. 03 81/8 00 51 94

Schimmelsanierung

Hansehus Bauservice GmbH
 Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Gutachten, Schimmelsanierung, Fliesen- u. Natursteinarbeiten
 Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Ihr Testament hilft!



Fordern Sie unsere Broschüre an!

UNO-Flüchtlingshilfe e.V.
 Mut für Menschen.
www.uno-fluechtlingshilfe.de

Küchen

SieMatic KüchenStudio

Brückenweg 25, 18146 Rostock
 Tel. 03 81/67 32 40
www.siematic-kuechenstudio-rostock.de

Das Kücheneck Nico Kuphal

Warnowallee 6, 18107 Rostock
 Tel. 03 81/7 61 12 49

Auto



Rostock-Elmenhorst
 tägl. 24h-Hotline 0381 778340
www.franzosen-meyer.de

Hörgeräte



Hörgerätezentrum Gabriele Jütz
 Spezialist für Kinderversorgung und Tinnitusbetreuung

Mit uns können Sie me(e)hr hören!
 für Sie 4 mal in Rostock:

Zentralfiliale Goefnestr. 8, 18055 Rostock, Tel.: 0381 - 377 0 887
Klenow Tor Schiffbauerei 59, 18109 Rostock, Tel.: 0381 - 121 3 773

Warnemünde Mühlenstraße 2, 18119 Rostock, Tel.: 0381 - 510 58 21
Südstadt Südling 28a, 18059 Rostock, Tel.: 0381 - 444 53 63
www.hoergeraezentrum.de
zentrale@hoergeraezentrum.de

Parkettservice

Parkettservice E. Koch
 Fachfirma für Parkett von A-Z
 H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO.
 Tel./Fax 03 81-69 73 95, Funktel. 01 63-3 85 53 71

Berufsbekleidung

BRUHN-Berufsbekleidung
 ROSTOCK
 Tel. 03 81/8 00 89 01

BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen Bobsin & Nissen
 Rosa-Luxemburg-Str. 9
 Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
 Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23
Tel. 45 27 66

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen ☎ 2 00 14 14
 ☎ 2 00 14 40
 18057 Rostock · Stempelstraße 8

DISKRET Bestattung
 Tag und Nacht
 Petridamm 3b 68 30 55
 Dethardingstr. 11 2 00 77 50
 Osloer Str. 23/24 7 68 04 53
 Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Asgard Bestattungshaus Rostock
 rund um die Uhr erreichbar
 Partner des Ruheforstes Rostocker Heide
 Seebestattung mit unserem Schiff Rugard - NEU: Bestattungsfinanzierung
 Stempelstr. 9/10 Tel.: 200 30 31
 Warnowallee 10 Tel.: 7 78 71 50
www.bestattung-rostock.de



Bestattungshaus Holger Wilken
 Reutershagen, Tschaikowskistr. 1, Ecke Hamburger Str
 Kröpeliner-Tor-Vorstadt, Wismarsche Str. 47
 Im TEZ Toitenwinkel, S.-Allende-Str. 46
Tag & Nacht Tel. 80 99 472
www.bestattungen-wilken.de

BESTATTUNGEN Klaus Haker
 18057 Rostock Dethardingstr. 98 ☎ 03 81/2 00 61 19
 18106 Rostock B.-Brecht-Str. 18 ☎ 03 81/7 68 57 05
 18190 Sanitz Rostocker Str. 72a ☎ 03 82 09/8 20 22
 18195 Tessin Lindenstr. 6 ☎ 03 82 05/1 32 83
 18184 Broderstorf Poststr. 11 ☎ 03 82 04/1 52 74
www.bestattungen-klaushaker.de

Bestattungshaus Warnemünde
 Heinrich-Heine-Straße 15
 Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann
 Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Bestattung Vonthien ☎ 4 99 71 61
 18057 Rostock, Feldstraße 6 Bereitschaft: 4 92 36 02